

Bildung

Heiner Bost

Lehrernachwuchs im Saarland am 1. März 2005

An den saarländischen Studienseminaren waren im Frühjahr 2005 insgesamt 393 Anwärtinnen und 178 Anwarter in der Lehrerausbildung, insgesamt 33 Personen mehr als zum gleichen Vorjahreszeitpunkt.

Auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen bereiten sich 217 Personen vor. 205 Anwarter/-innen streben das Lehramt der Primarstufe sowie an Haupt- und Gesamtschulen an. 85 wollen Real- oder Gesamtschullehrer/-in werden und 64 entschieden sich für die beruflichen Schulen.

Im Zeitraum von März 2004 bis März 2005 haben 246 Personen die zweite Staatsprüfung erfolgreich abgelegt. Darunter waren 166 Frauen.

Vorbemerkung

Die Ausbildung des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen erfolgt im Saarland an zwei staatlichen Studienseminaren. Für das Lehramt an beruflichen Schulen wird an zwei Landesstudienseminaren ausgebildet, und zwar getrennt für Studienreferendarinnen und -referendare im kaufmännisch-wirtschaftlichen Bereich einerseits und im technisch-gewerblichen und sozialpflegerischen Bereich andererseits. Die Ausbildung für Realschul- und Gesamtschulanwärter/-innen und für das Lehramt der Primarstufe sowie an Haupt- und Gesamtschulen erfolgt an je einem staatlichen Studienseminar.

Das Statistische Landesamt führt jährlich zum Stichtag 1. März gemäß § 20 d der Neufassung des Schulordnungsgesetzes vom 21.8.1996 (Amtsblatt des Saarlandes Nr. 37 vom 26.8.1996, S. 855) eine Erhebung der o.a. Studienseminare durch.

Ergebnisse

An den sechs saarländischen Studienseminaren wurden in diesem Frühjahr insgesamt 571 Lehramtsanwärterinnen und -anwärter ausgebildet. Es handelte sich dabei um 393 Frauen (69 Prozent) und 178 Männer. Gegenüber dem Vorjahr hat sich

Teilnehmer/-innen an Studienseminaren im Saarland 2005

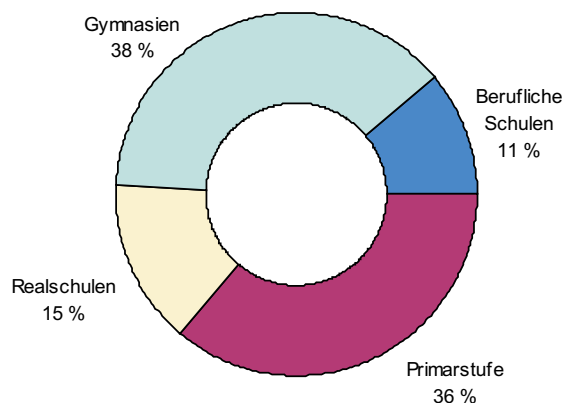


Tabelle 1: Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Studienseminare für das Lehramt an	Teilnehmer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Primarstufe, Haupt- und Gesamtschulen	205	29	176
Real- und Gesamtschulen	85	27	58
Gymnasien und Gesamtschulen	217	87	130
Berufliche Schulen	64	35	29
INSGESAMT	571	178	393
Dagegen 2004	538	188	350

Tabelle 2: Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter

Jahr	Insgesamt		Lehramtsanwärter/-innen und bestandene								
			Gymnasien						beruflichen		
	Teilnehmer/-innen	Absolventen/-innen	Teilnehmer/-innen			Absolventen/-innen			Teilnehmer/-innen		
zusammen			männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
1980 ¹⁾	487	299	225	140	85	151	93	58	156	109	47
1990	326	184	102	91	101	115	51	64	25	13	12
1998	437	135	168	72	96	88	28	60	44	23	21
2000	554	198	238	106	132	89	34	55	60	32	28
2001	585	235	228	89	139	101	48	53	118	74	44
2002	594	279	218	78	140	123	52	71	126	93	33
2003	565	289	222	80	142	129	43	86	96	70	26
2004	538	287	210	88	122	109	37	72	69	41	28
2005	571	246	217	87	130	91	37	54	64	35	29

1) Die Zahlen beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Februar des Vorjahres bis zum 31. Januar des angegebenen Jahres.

Tabelle 3: Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Fälle) mit erfolgreich abgelegter

Lehrbefähigung im Fach	Erfolgreich abgelegte Prüfungen für das Lehramt an								
	Primarstufe, Haupt-/Gesamtschulen			Real-/Gesamtschulen			Gymnasien/Gesamtschulen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Arbeitslehre	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	2	-	2	4	-	4	9	5	4
Chemie	-	-	-	-	-	-	5	2	3
Deutsch, Germanistik	12	-	12	14	3	11	31	9	22
Didaktik Primarstufe	76	5	71	-	-	-	1	1	-
Englisch	4	-	4	9	3	6	25	9	16
Erdkunde	-	-	-	3	1	2	11	3	8
Französisch	7	-	7	3	1	2	15	2	13
Geschichte	-	-	-	1	-	1	9	4	5
Griechisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	4	-	4	-	-	-	3	-	3
Latein	-	-	-	-	-	-	4	3	1
Mathematik	10	4	6	4	2	2	20	11	9
Musik	6	1	5	1	-	1	2	2	-
Pädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie	-	-	-	-	-	-	2	1	1
Physik	-	-	-	2	1	1	8	6	2
Religion, evangelisch	5	-	5	2	-	2	2	-	2
Religion, katholisch	31	2	29	13	5	8	8	4	4
Russisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialkunde, Politik	-	-	-	7	3	4	10	7	3
Spanisch	-	-	-	-	-	-	10	2	8
Sport	7	2	5	3	1	2	6	3	3
Textiles Gestalten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftskunde	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fächer	-	-	-	-	-	-	1	-	1
INSGESAMT	166	16	150	66	20	46	182	74	108

an Studienseminaren 2005

Davon im							
1. Ausbildungsjahr				2. Ausbildungsjahr			
1. Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr	
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
25	22	83	78	47	33	50	43
23	19	20	15	24	14	18	10
52	34	59	39	48	28	58	29
16	7	21	9	14	5	13	8
116	82	183	141	133	80	139	90
137	82	141	90	125	88	135	90

sowie erfolgreich abgelegte Prüfungen 1980 bis 2005

Prüfungen für das Lehramt an

Schulen			Real-/Gesamtschulen						Primarstufe, Haupt-/Gesamtschulen					
Absolventen/-innen			Teilnehmer/-innen			Absolventen/-innen			Teilnehmer/-innen			Absolventen/-innen		
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
70	50	20	106	31	75	78	34	44	-	-	-	-	-	-
20	14	6	44	11	33	26	4	22	65	13	52	23	5	18
14	10	4	74	16	58	14	7	7	151	22	129	19	2	17
17	8	9	79	26	53	32	7	25	177	17	160	60	12	48
21	10	11	70	19	51	44	12	32	169	21	148	90	9	81
43	25	18	69	20	49	33	13	20	181	29	152	80	6	74
43	25	18	70	23	47	33	5	28	177	21	156	84	15	69
53	43	10	78	29	49	32	11	21	181	30	151	93	13	80
39	25	14	85	27	58	33	10	23	205	29	176	83	8	75

Prüfung im Jahre 2004/2005 nach fächerspezifischer Lehrbefähigung

Lehrbefähigung im Fach	Erfolgreich abgelegte Prüfungen für das Lehramt an		
	beruflichen Schulen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Anglistik	2	-	2
Bau-, Holztechnik und dgl.	2	1	1
Biologie	1	-	1
Biotechnik	-	-	-
Chemietechnik, Pharmazie und dgl.	-	-	-
Datenverarbeitung	12	9	3
Energie- und Elektrotechnik	5	4	1
Erziehungswissenschaft und Psychologie	-	-	-
Gemeinschaftskunde, Geschichte, Erdkunde und dgl.	-	-	-
Germanistik	3	2	1
Gesundheitsdienst, Körperpflege, Kosmetik	-	-	-
Graphische Technik, Druck und dgl.	-	-	-
Hauswirtschaft	2	-	2
Kaufmännische Fachrichtung und dgl.	-	-	-
Kfz-Technik	3	3	-
Kunst und dgl.	-	-	-
Landwirtschaft, Gartenbau	-	-	-
Malergewerbe, Farb- und Raumgestaltung und dgl.	-	-	-
Mathematik und Statistik	4	2	2
Metalltechnik, Maschinenbau (ohne Kfz-Technik)	5	4	1
Nachrichten-, Radio-, Fernsehtechnik	-	-	-
Nahrungsgewerbe	-	-	-
Physik	1	1	-
Politik, Sozial- und Staatslehre	15	11	4
Romanistik	1	-	1
Sonstige Fächer der gewerblich-technischen Fachrichtungen	-	-	-
Sport	2	2	-
Textil, Bekleidung	-	-	-
Theologie	-	-	-
Wirtschaftswissenschaft	20	11	9
INSGESAMT	78	50	28

die Zahl der Anwärter und Anwärterinnen damit um 33 Personen oder 6,1 Prozent erhöht.

Derzeit bereiten sich 217 Personen auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vor. 205 Anwärterinnen und Anwärter streben das Lehramt der Primarstufe sowie an Haupt- und Gesamtschulen an. 85 wollen Real- oder Gesamtschullehrer/-in werden und 64 entschieden sich für die beruflichen Schulen.

In der Zeit vom 2. März 2004 bis zum 1. März 2005 haben 246 Absolventinnen und Absolventen die zweite Staatsprüfung erfolgreich abgelegt. Gut zwei Drittel davon waren Frauen. Bis zum nächsten Erhebungstermin am 1. März 2006 werden voraussichtlich 272 (darunter 170 weibliche) Lehramtsanwärterinnen und -anwärter ihr zweites Staatsexamen ablegen, und zwar 97 für das Lehramt der Primarstufe sowie an Haupt- und Gesamtschulen, 42 für das Realschul- und Gesamtschullehramt, 106 für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und 27 für das Lehramt an beruflichen Schulen.

Das staatliche Studienseminar für das **Lehramt der Primarstufe sowie für das Lehramt an Haupt- und Gesamtschulen** zählte am 1. März 2005 insgesamt 29 Teilnehmer und 176 Teilnehmerinnen. Die Teilnehmer/-innen werden von 99 Lehrpersonen, darunter 14 hauptamtlichen Kräften, unterrichtet. Seit der Vorjahreserhebung haben 75 Kandidatinnen und 8 Kandidaten die Prüfung mit Erfolg abgelegt. Dabei wurde in 76 Fällen Didaktik der Primarstufe gewählt, gefolgt von Katholischer Religion mit 31 und Deutsch mit 12 Fällen, da die Teilnehmer zwei Fächer belegt haben.

Am staatlichen Studienseminar für das **Lehramt an Real- und Gesamtschulen** wurden am Erhebungstichtag insgesamt 58 Teilnehmerinnen und 27 Teilnehmer registriert. Sie werden zurzeit von jeweils zwei haupt- und nebenamtlichen Lehrkräften ausgebildet.

Im laufenden Ausbildungsjahr schließen voraussichtlich 42 Kandidatinnen und Kandidaten den Vorbereitungsdienst mit

der zweiten Prüfung ab. Für die 33 Realschul- und Gesamtschullehrerinnen und -lehrer, die im letzten Jahr die zweite Staatsprüfung bestanden haben, waren Deutsch mit 14, Katholische Religion mit 13 und Englisch mit 9 Fällen die gefragtesten Fächer.

Die zwei staatlichen Studienseminare für das **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen** besuchten am 1. März dieses Jahres insgesamt 217 Referendarinnen und Referendare. Unter ihnen befanden sich 130 Lehramtsanwärterinnen. Im ersten Halbjahr ihrer Ausbildung standen zu diesem Zeitpunkt 52 Seminarbesucherinnen und Seminarbesucher; 106 Personen werden demgegenüber voraussichtlich in diesem Jahr ihr zweites Staatsexamen ablegen und damit ihre Ausbildung abschließen. Für die Ausbildung der Studienreferendarinnen und -referendare an Gymnasien und Gesamtschulen sind insgesamt 66 Lehrkräfte, davon 2 haupt- und 64 nebenamtliche, eingesetzt.

Bei den 37 Absolventen und 54 Absolventinnen des vergangenen Jahres überwogen folgende Fächer: Deutsch mit 31, Englisch mit 25, Mathematik mit 20, Französisch mit 15 und Erdkunde mit 11 Fällen.

Die Ausbildung zum **Lehramt an beruflichen Schulen** findet im Saarland in zwei Landesstudienseminaren statt. Dort befanden sich am 1. März dieses Jahres 64 Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer im Vorbereitungsdienst, 34 als Studienreferendarinnen und -referendare im technisch-gewerblichen und sozialpflegerischen Bereich sowie 30 im kaufmännisch-wirtschaftlichen Bereich. Insgesamt sind 18 Lehrkräfte für die Ausbildung zum Lehramt an beruflichen Schulen eingesetzt, darunter 3 im Hauptberuf.

Im letzten Jahr haben 39 Seminaristinnen und Seminaristen ihre Prüfung erfolgreich abgelegt, darunter 14 Frauen. Die beliebtesten Gebiete waren dabei die Wirtschaftswissenschaften mit 20, Politik, Sozial- und Staatslehre mit 15 sowie die Datenverarbeitung mit 12 Fällen.